

AN
Geist und Sendung
Haus Lioba
Steubenallee 4
36041 Fulda

ABSENDER:

Zielgruppe: Erwachsene ab 20 Jahren

Tagungsort:

Geist und Sendung
Haus Lioba - Steubenallee 4, 36041 Fulda
Tel: 06 61 - 970 9 970 Fax: 06 61 - 970 9 972
info@geistundsending.de www.geistundsending.de

Tagungsleitung und Referenten:

Edith Mause, Ausbilderin, Lehrsupervisorin, Supervisorin (EASC),
Coach (IHK/EASC), Theologin, Mitglied DGSF, IGRP

Tagungsbeginn/-ende:

Montag, 22. Okt. 2018 mit dem Abendessen, 18:30 Uhr
Mittwoch, 24. Okt. 2018 nach dem Mittagessen, ca. 14:00 Uhr

Kursgebühr

EUR 170,--

Unterkunft/Verpflegung:

EUR 75,--
Die Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer.

Büchertisch:

Es ist möglich, interessante Bücher zu erwerben.

Mitzubringen:

Bibel, Schreibzeug, bequeme Hosenkleidung, Socken für eutonische
Übungen...

Anmeldung:

schriftlich durch Zusendung des Anmeldeformulars. **Die Teilnehmerzahl ist auf 10 Personen begrenzt.** Wir bitten deshalb um **frühzeitige Anmeldung.** Die Anmeldung wird bestätigt. Absagen berücksichtigen wir kostengünstig nur, wenn sie bis spätestens fünf Tage vor Kursbeginn bei uns eingehen. Danach werden wir die gesamten Tagungskosten in Rechnung stellen. – Grundsätzlich gilt für alle Absagen: Eine Bearbeitungsgebühr von EUR 15,-- behalten wir ein.

Anmeldefrist: Montag, 15. Okt. 2018

Wir bitten Sie, den Teilnehmerbeitrag **bis zum 15. Okt. 2018 zu überweisen** auf das

Konto: Geist und Sendung e.V.

Sparkasse Fulda

IBAN: DE62530501800040051459 BIC: HELADEF1FDS

Stichwort: "Ruhegebet - 10/2018"

Bitte bringen Sie Ihren Einzahlungsbeleg mit zum Kurs.



GEIST UND
SENDUNG

Ein modernes Kloster für alle.

Alltagsrelevante Spiritualität
Benediktinische Lebenskultur
Leben in versöhnter Verschiedenheit
Heilung des inneren Menschen
Lebensveränderndes Lernen
Verortete und virtuelle Gemeinschaft
Jedes Alter, alle Stände



Ruhegebet nach Johannes Cassian

„Wir müssen es unserem Geist abgewöhnen,
sich herumzutreiben, nur dann kann er
allmählich Schritt für Schritt zur geistlichen
Schau, zur Kontemplation Gottes, aufsteigen.“
(Johannes Cassian)

Angesichts der Ruhe- und Rastlosigkeit unserer
Zeit setzt der traditionelle Übungsweg des
Ruhegebetes einen deutlichen Kontrapunkt:
Das innere Ruhen, in sich selbst wohnen.

HAUS LIOBA, FULDA

MONTAG, 22. OKTOBER 2018 BIS
MITTWOCH, 24. OKTOBER 2018

Ruhegebet nach Johannes Cassian

„Wir müssen es unserem Geist abgewöhnen, sich herzumzutreiben, nur dann kann er allmählich Schritt für Schritt zur geistlichen Schau, zur Kontemplation Gottes, aufsteigen.“

Johannes Cassian, Erste Unterredung des Abtes Isaak über das Gebet, Collation

Das Ruhegebet basiert auf den geistlichen Erfahrungen der frühen christlichen Mönchsväter. Johannes Cassian (4.-5. Jhdt.) zeichnet diese Gebetsweise auf. Benedikt von Nursia, der als Vater des Mönchtums im Abendland ganz stark auf Cassian zurückgeht, kennt dieses einfache und wirkungsvolle Gebet.

In seinem Hauptwerk „Die 24 Unterredungen mit den Vätern“ (Collationes patrum XXIV), führt Johannes Cassian im **9. und 10. Kapitel in die „Unterweisung über das Gebet“**. Er fasst das Wesen der Theorie und der Praxis des Ruhegebets zusammen:

„Was kann in der Tat vollkommener oder höher sein als das Bewußtwerden Gottes in einer so kurzen Meditation zu erreichen und sogar durch das Dahin-Strömen-Lassen eines einzigen Verses alle sichtbare Begrenztheit zu überschreiten und gleichsam alle Gebetszustände in kurzen Worten zusammenzufassen?“
(Collationes X,12)

Angesichts der Ruhe- und Rastlosigkeit unserer Zeit setzt der traditionelle Übungsweg dieses Betens einen deutlichen Kontrapunkt: das innere Ruhen, in sich selbst wohnen.

Der Kurs hat das Ziel:

- zum Ruhegebet auf der Basis der Vätertexte hinzuführen
- das Ruhegebet anzuleiten

Wer sich auf die Anweisungen zum Ruhegebet ganz schlicht und einfach einlassen kann, gelangt zu erstaunlichen, inneren Erfahrungen. Für alle, die über die „sichtbare Begrenztheit“ im Alltag sich suchend hinaussehen, ist dieser Gebetsweg eine tiefe, lebensspendende Quelle der Kraft. Der tiefste Grund, aus dem dieses Gebet leben kann, ist der Atem Gottes, der Heilige Geist.

Aber nicht die Einübung des Weges, die Methodik allein verwandelt den Menschen. Wahrhaftig wird das Beten erst, wenn es den konkreten Lebensbezug hat. Schrittweise enthüllt sich der Wandel in seiner Gegenwart, das Geheimnis der Entgrenzung auf Gott hin.

Elemente:

praktische und theoretische Impulse - Arbeit mit der Bibel und Texten der Väter und Meister des geistlichen Lebens - das Ruhegebet - Körperübungen - Zeiten der Besinnung/ Stille - eucharistische Anbetung - Gottesdienste...

Tagungsleitung und Referenten:

Edith Mause, Ausbilderin, Lehrsupervisorin, Supervisorin (EASC), Coach (IHK/EASC), Theologin, Mitglied DGSF, IGRP

ANMELDUNG: „Ruhegebet nach Johannes Cassian“ vom 22.-24. Oktober 2018

Name:	_____	Vorname:	_____		
Beruf:	_____	Geburtsdatum:	_____		
Straße:	_____	PLZ/Wohnort:	_____		
e-mail:	_____	Diözese:	_____		
Tel.:	_____	Konfession:	_____		
		Die Unterbringung erfolgt im Einzelzimmer.			
		<input type="radio"/> vegetarische Kost	<input type="radio"/> laktosefreie Kost	<input type="radio"/> glutenfreie Kost	<input type="radio"/> sonstige Wünsche: _____
Ich habe bei Ihnen an folgenden Kursen teilgenommen: _____					
Wenn Sie bestimmte Erwartungen an den Kurs haben, teilen Sie uns diese bitte kurz mit: _____					
Ich übe folgende _____					
Tätigkeit aus: _____					
Ort/Datum: _____					
Unterschrift: _____					

